

# Usbekistan: Gottes Wort hören und es an andere weitergeben

---

**Im Kindergottesdienst: Fasia (13 Jahre) und Saida (14 Jahre) hören bei den Geschichten über Jesus aufmerksam zu. Saida (Foto re.) sagt: »Meine Lieblingsgeschichte handelt von Jesus und der Frau am Jakobsbrunnen. Er spricht lange mit ihr. Er kennt sie in- und auswendig. Am Ende glaubt sie an ihn und erzählt es allen weiter.«**



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

WELTBIBELHILFE



# Eine offene Tür: Kinder und Jugendliche im Glauben unterrichten

Fasia und Saida freuen sich jeden Sonntag auf den Kindergottesdienst. Den gibt es erst seit Kurzem in ihrer Gemeinde, denn lange Zeit war es in Usbekistan kaum möglich, Kinder im Glauben zu unterrichten. Dass dies derzeit in vielen christlichen Gemeinden geschehen kann, ist ein Grund zur Freude und Dankbarkeit. Doch es herrscht ein großer Mangel an christlicher Kinderliteratur. Denn für Druck und Verbreitung von Bibeln benötigt die Usbekische Bibelgesellschaft weiterhin die Genehmigung der Behörden. Einzig die von der Bibelgesellschaft herausgegebene »Kinder-Bibel zum Selbstgestalten« und ein passender Bibelkalender dürfen derzeit verwendet werden. Eltern wie Mitarbeitende im Kindergottesdienst suchen dringend nach biblischem Material, mit dem sie Kindern und Teenagern anschaulich vom Glauben erzählen können. Daher plant die Bibelgesellschaft, so schnell wie möglich weitere Kinderbibeln zu entwickeln.

## Neue Kinderbibeln für Usbekistan

Ein Mitarbeiter der Bibelgesellschaft berichtet: „Wir arbeiten intensiv daran, damit möglichst schnell ein größeres Angebot an biblischen Schriften für Kinder und Jugendliche entsteht. Da wir als Bibelgesellschaft vom Staat anerkannt sind, dürfen wir Bibeln drucken und an Christen weitergeben. Doch die Situation ist nach wie vor herausfordernd. Denn jegliche religiöse Literatur wird einer besonderen Prüfung unterzogen. Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, alle Hürden zu meistern, möglichst noch in diesem Jahr. Dann werden endlich noch mehr Kinder eine eigene Bibel besitzen.“



Kindergottesdienst in einer Kirchengemeinde in Usbekistan.

## Hislats Aufgabe: Gottes Wort weitersagen

Das fruchtbare Ferghana-Tal liegt im Osten Usbekistans und ist eine der dichtbesiedeltsten Regionen des Landes – ein Drittel aller Usbeken lebt hier. Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion finden hier viele Menschen zum christlichen Glauben. Doch es gibt nur wenige registrierte Kirchen. Bibeln werden dringend benötigt – nicht nur auf Russisch und Usbekisch, sondern auch in anderen Sprachen wie Kasachisch, Kirgisisch und Tadschikisch, denn in dem Tal leben viele verschiedene Ethnien. Die 63-jährige Hislat war Muslima, doch vor einigen Jahren fand sie durch ihre Tochter zum christlichen Glauben. Sie erzählt: „Ich gehe regelmäßig in die umliegenden Dörfer, um dort den Menschen

von Jesus Christus zu erzählen. Sie kennen mich noch von früher und hören mir deshalb zu. Ich lese den Leuten aus der Bibel vor. Gerne gebe ich Neue Testamente weiter, doch nicht immer habe ich genügend Exemplare. Ich erlebe oft, dass sich die Dorfbewohner nach der Wahrheit sehnen, die ihnen das Wort Gottes vermittelt. Ein Mann sagte zu mir: ‚Wenn ich mit dir in der Bibel lese, ist das, was ich darin finde, köstlich und nahrhaft.‘ Ich selbst war im Jahr 2022 sehr schwer an Corona erkrankt und hatte Angst zu sterben. Doch innerlich spürte ich Gottes Zuspruch: ‚Ich habe immer noch Pläne für dich: Du sollst meine Botschaft in den Dörfern weitergeben.‘ Solange ich kann, werde ich das gerne tun.“





## Rita malt Geschichten aus der Bibel

Rita liebt es, in der Kinder- und Jugendstunde in aller Ruhe eigenhändig Bilder zu den Texten aus der Bibel zu malen. Sie verwendet dazu die „Kinder-Bibel zum Selbstgestalten“, die sie von der Bibelgesellschaft erhalten hat. Dieses Malbuch fördert die Fantasie von Kindern: Auf jeder Seite werden Geschichten aus der Bibel aufgegriffen. Auf der Freifläche darüber findet sich dazu nur ein Bildelement oder ein Symbol, das Kinder zum eigenen kreativen Gestalten einlädt, um die biblische Szene zu illustrieren.



Mitarbeitende der Kirchen und Eltern erleben, dass die Kleinen auf diese Art mit viel Freude die Bibel entdecken und ihre Geschichten verinnerlichen. Die von der Deutschen Bibelgesellschaft herausgegebene „Kinder-Bibel zum Selbstgestalten“ ist sehr gefragt, weil sie aktuell noch das einzige verfügbare christliche Kinderma-

terial in Usbekistan ist. Inzwischen gibt es auch einen Kalender, der auf dem gleichen Konzept aufbaut. Um beides produzieren und weitergeben zu können, ist die Usbekische Bibelgesellschaft auf Spenden angewiesen.



*Rita lässt die biblischen Geschichten durch ihre Bilder lebendig werden.*

## Nargis (35 Jahre): »Die Bibel ist unendlich wertvoll«



„Ich gehöre zu einer Kirchengemeinde im Ferghana-Tal. Für usbekische Verhältnisse ist sie sehr groß: Zu den Gottesdiensten kommen bis zu 300 Erwachsene. Doch ich möchte, dass noch mehr Menschen vom christlichen Glauben erfahren. Regelmäßig mache ich Besuche in Krankenhäusern und Altenheimen. Kürzlich begegnete ich einer Frau, die gerade ihren Mann verloren hatte. Sie war völlig verzweifelt. Wir redeten viel und beteten zusammen und schließlich fragte ich sie, ob ich ihr ein Neues Testament schenken dürfe. Daraufhin meinte sie überrascht, dass sie dieses Buch schon lange einmal hatte lesen wollen. Mittlerweile kommt sie regelmäßig in unsere Gottesdienste und ist zu einer eifrigen Bibelleserin geworden. Wenn ich sie besuche, liegt die Bibel stets offen auf ihrem Wohnzimmertisch und sie hat sich viele Notizen gemacht. Die Bibel ist unendlich wertvoll für sie!“

**DANKE  
FÜR IHRE  
UNTER-  
STÜTZUNG!**



## Gott umgibt uns von allen Seiten

Psalm 139 beschreibt so wunderbar, wie wohltuend nahe Gott uns Menschen ist. Dort heißt es, der HERR erforscht uns und kennt jeden einzelnen. Es ist egal, was wir gerade an welchem Ort tun. Gott weiß es. Und er sieht all unsere Wege, unsere Gedanken versteht er von ferne. Viele Erwachsene und Jugendliche wie Faisa und Saida fühlen sich von dieser Botschaft angesprochen. Und Christinnen wie Hislat und Nargis erzählen im Freundes- und Bekanntenkreis von der Liebe Gottes zu uns Menschen. Wir als Usbekische Bibelgesellschaft möchten sie darin unterstützen, die Botschaft der Heiligen Schrift mit anderen zu teilen. Auch unsere digitalen Angebote sind dabei von großer Hilfe. In unserem Land sind offiziell mehr als 200 Kirchen registriert. Darüber hinaus gibt es sehr viele kleinere Hauskirchen.



**Vladimir Ternovoy,**  
Stellv. Leiter der  
Usbekischen  
Bibelgesellschaft



*In Usbekistan leben Christen unterschiedlicher Herkunft und Sprache. Sie alle wünschen sich die Bibel.*

Leider sind die Kirchen Usbekistans selbst auf ständige finanzielle Unterstützung angewiesen. Ohne vergünstigte Bibeln der Bibelgesellschaft könnte Gottes Wort unter den Dächern der Kirchen nicht weitergegeben werden. Denn nur hier ist es erlaubt. Die meisten Menschen müssen mehreren Jobs nachgehen, um ihre Familien zu ernähren. So können sich viele keine Bibel leisten. Hinzu kommt, dass 90 Prozent der Bevölkerung Muslime sind. Vor diesem Hintergrund sind Christen sehr wählerisch, mit wem sie über den Glauben sprechen, obwohl staatlicherseits Religionsfreiheit besteht. Bitte beten Sie für Weisheit und Geleit, damit möglichst viele Menschen Gottes Wort hören können.

**Vielen Dank, wenn Sie mit einer Spende helfen, dass Menschen in Usbekistan mit dem Wort Gottes versorgt werden.**

## So helfen Sie den Christen in Usbekistan:



Ihre Spende über  
**40 EUR**  
finanziert  
zehn »Bibelkalender  
zum Selbstgestalten«



Ihre Spende über  
**95 EUR**  
finanziert  
zehn der geplanten  
Kinderbibeln



Ihre Spende über  
**160 EUR**  
finanziert  
20 Bibeln auf  
Usbekisch



**WELTBIBELHILFE**

Spendenkonto »Weltbibelhilfe«  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE59 5206 0410 0000 4150 73  
BIC: GENODEF1EK1

Geht auf einen Spendenaufruf für ein bestimmtes Projekt mehr Geld ein als benötigt, so wird der Überschuss für gleichartige Projekte verwendet.



Fotos:  
Tor Tjeransen,  
Usbekische Bibelgesellschaft,  
Deutsche Bibelgesellschaft.